Befreiung Havannos'

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 12. Oktober 2006, 12:21

Aquatropolis'sche und irkanische Truppen haben in den vergangenen Tagen die Diktatur in Havannos beendet und die Insel vorerst besetzt.
Die Soldaten Aquatropolis' sorgen für Ordnung und Frieden auf den kleineren Inseln während Irkanien die Hauptstadt beruhigt.
In Kürze werden drei Vertreter aus Havannos in Irkanien eintreffen um dem Reichsthing als Berater in Angelegenheiten der Insel beizustehen.

Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 12. Oktober 2006, 12:33

Wo ist Havannos???

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 12. Oktober 2006, 12:35

Irgendwo im Ozean *_Taake tippt wild auf der Karte rum_* (Nicht auf einer Karte)

Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 12. Oktober 2006, 12:38

Ich verstehe.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 12. Oktober 2006, 13:52

In dem Fall betrachte ich das mal als reine Propaganda

Beitrag von „Wilhelm Klink“ vom 12. Oktober 2006, 15:13

Die Piratenagenten nicht vergessen, die sich innerhalb der Regierung befanden und so die Befreiung erst möglich gemacht hatten.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 12. Oktober 2006, 15:47

> Zitat
>
> *Original von Faantir Gried*
> In dem Fall betrachte ich das mal als reine Propaganda

Keineswegs Herr Gried.
Ich habe selber an der Operation teilgenommen.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 12. Oktober 2006, 17:35

> Zitat
>
> *Original von Lady Enigma*
>
> Keineswegs Herr Gried.
> Ich habe selber an der Operation teilgenommen.

Das glaube ich Ihnen, kollektive Psychosen sind ein weit verbreitetes Phänomen.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 12. Oktober 2006, 17:43

Ich werde Ihnen den Unterschied bei passender Gelegenheit einmal demonstrieren.Möglicherweise ist dann Ihre gewesene Existenz
auch nur noch ein Spuk in der Erinnerung mancher Leute.
Der Erinnerung an das was war soll man ja nicht trauen...

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 12. Oktober 2006, 17:46

Ich bezweifle, dass Sie mächtiger als die Götter Futunas sind unter deren Schutz sich alle Bürger des heiligen Staates Futuna befinden

---

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 12. Oktober 2006, 18:08

Mit den Göttern ist das so eine Sache...
Davon abgesehen, daß ich eure Götter nicht akzeptiere, Unfälle gibt es wohl auch in Futuna.
Was meine Macht angeht, wir werden sehen.

Beitrag von „pilot pirx“ vom 12. Oktober 2006, 18:10

Komm mal wieder runter!

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 12. Oktober 2006, 18:21

Dem Faantir muss ich in seiner letzten Aussage schon recht geben

Aber es wundert mich ja wirklich, dass ich von diesem Havannos noch nie etwas gehört habe... was ist das denn für ein Staat?

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 12. Oktober 2006, 18:37

Irgendwie hängen die futunischen Götter sicherlich mit noch unbekannten Eigenschaften der Bestandteile der dortigen Teesorten zusammen.

Beitrag von „Nr.1“ vom 12. Oktober 2006, 18:54

> Zitat
>
> *Original von Wilhelm Klink*
> Die Piratenagenten nicht vergessen, die sich innerhalb der Regierung befanden und so die Befreiung erst möglich gemacht hatten.

Genau, insgesamt war der Feldzug eine gut getimte Verbandsoperation des Streitmächtettrios Irkanien, Aquatropolis, Bergenpiraten. Die Piraten kundschafteten das Land aus und positionierten wichtige Punkte im Land und kappten Kommunikationsverbindungen der Havannesen, besetzte Regierungsgebäude und Polizeistationen. Die aquatropolisischen Spezialkleinkommandos aus Kampftauchern schalteten die Küstenverteidigung aus, so daß die große Invasionsarmee von Irkanien ohne nennenswerte Verluste anlanden konnte. Erst einmal auf der Hauptinsel, war sie von der kleinen havannesischen Unterdrückerarmee nicht mehr aufzuhalten. Nun ist das havannesische Volk frei und wir werden durch militärische Präsenz weiterhin die freiheit sichern.

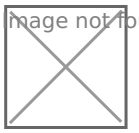
So hat Aquatropolis das staatsgefängnis gestürmt und die befreiten Schwerverbrecher werden in Zukunft in einer Rehabilisationsmaßnahme eine zweite Lebenschance als Besatzungsmilizen, Richter, Verwaltungsbehördenangestellte und Gefangenenwärter erhalten. Die Isla criminal wird neue Strafkolonie unserer Nation. Sie hat ein angenehm sonniges Klima für die Landwirtschaftssträflinge und der kühle Bergbau bietet in heißen Tagen eine wohltuende Alternative.

> Zitat

> *Original von Booh Anton Boohvic*
> Aber es wundert mich ja wirklich, dass ich von diesem Havannos noch nie etwas gehört habe... was ist das denn für ein Staat?

Ich habe Ihnen eine Aufzeichnung unserer letzten Nachrichten mitgebracht.

zieht seinen Ärmel hoch und steckt einen Speicherchip in seine Bilduhr.



Oh, das war der falsche Chip, hier ist der richtige.

.

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 12. Oktober 2006, 19:37

> Zitat
>
> *Original von Faantir Gried*
> Ich bezweifle, dass Sie mächtiger als die Götter Futunas sind unter deren Schutz sich alle Bürger des heiligen Staates Futuna befinden

da fällt mir gerade auf - etwa nur die Bürger Futunas?

Danke für die Info Genosse Nr. 1, auch wenn ich mir den Film ein anderes mal ansehen muss.

Ach und Lady Enigma, sie wurden in der USSRAT wieder einmal als vermisst gemeldet. Ich will Sie ja nicht bedrängen, aber irgendwann mal schadet das noch unserem Ansehen.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 12. Oktober 2006, 20:48

> Zitat
>
> *Original von Booh Anton Boohvic*
>
> da fällt mir gerade auf - etwa nur die Bürger Futunas?

Der Tempelkult ist nicht der Geisterkult. Den Göttern sind Ausländer meist egal, was für die Geister nicht gilt

Und hier was zum Lernen.

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 12. Oktober 2006, 20:50

Jetzt bin ich auch noch depressiv, weil ich endlich mal die einzig wahren Götter gefunden hab und dann bin ich denen auch noch egal. Und an allem bestimmt wieder der Kapitalismus schuld...

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 12. Oktober 2006, 20:52

> Zitat

> *Original von Booh Anton Boohvic*
> Jetzt bin ich auch noch depressiv, weil ich endlich mal die einzig wahren Götter gefunden hab und dann bin ich denen auch noch egal. Und an allem bestimmt wieder der Kapitalismus schuld...

Ich dachte, Sie fanden den Taladismus -sprich den Geisterkult - toll und nicht den Tempelkult, also was denn nun?

Beitrag von „Nr.1“ vom 12. Oktober 2006, 20:54

Manchmal ist es ein Segen, den Göttern egal zu sein. Ich habe mal von einem von Gott auserwählten Volk gehört, daß Jahrhunderte litt. Inzwischen bitten dort einige Geistliche ihren Gott, sich doch ein anderes Volk auszuwählen. Z.B. das ihrer Kriegsfeinde.

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 12. Oktober 2006, 20:56

Da haben Sie tatsächlich was falsch verstanden. Im MNWiki hatte ich auch schon lange die paar Artikel zum Tempelkult durchgelesen, die ich gefunden hatte. Zum Beispiel habe ich dort von der Vorliebe des Gilgamesh für Backwaren erfahren, weswegen ich ihn als Konditor besonders verehre.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 12. Oktober 2006, 20:57

> Zitat
>
> *Original von Nr.1*
> Manchmal ist es ein Segen, den Göttern egal zu sein. Ich habe mal von einem von Gott auserwählten Volk gehört, daß Jahrhunderte litt. Inzwischen bitten dort einige Geistliche ihren Gott, sich doch ein anderes Volk auszuwählen. Z.B. das ihrer Kriegsfeinde.

Wir haben es uns nicht ausgesucht, diese Götter zu haben, sie existieren einfach. Das heißt auch nicht, dass wir auserwählt sind, es sind einfach unsere Götter, andere haben andere.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 12. Oktober 2006, 20:58

> Zitat
>
> *Original von Booh Anton Boohvic*
> Da haben Sie tatsächlich was falsch verstanden. Im MNWiki hatte ich auch schon lange die paar Artikel zum Tempelkult durchgelesen, die ich gefunden hatte. Zum Beispiel habe ich dort von der Vorliebe des Gilgamesh für Backwaren erfahren, weswegen ich ihn als Konditor besonders verehre.

Aber Gilgamesh sind Sie ganz bestimmt nicht egal Der bewacht ja die Schöpfung und da gehören alle dazu

---

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 12. Oktober 2006, 21:01

freut sich wie ein kleines Kind

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 12. Oktober 2006, 21:20

> Zitat
>
> Den Göttern sind Ausländer meist egal, was für die Geister nicht gilt

Heißt das jetzt, daß die Geister den Göttern nicht egal sind oder die Ausländer den Geistern?

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 12. Oktober 2006, 21:41

Den Göttern des Tempelkultes sind Ausländer egal. Den Geistern des Taladismus sind Ausländer nicht egal.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 12. Oktober 2006, 21:55

Mir als Ausländerin sind aber diese Geister herzlich egal.
Sollte es die geben und mir kommt einer in die Quere, endet er in einem Labor.

Beitrag von „Nr.1“ vom 12. Oktober 2006, 22:06

Herr Gried, würden Sie uns so einen geist für untersuchungen zur Verfügung stellen? Vielleicht in einer Flasche?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 12. Oktober 2006, 22:21

Geht nicht, da sie sich in einer Parallelwelt befinden.

Beitrag von „Nr.1“ vom 12. Oktober 2006, 22:23

Achso, ich dachte, weil es bei Ihnen keine Flaschen gibt. Das hätte ich nämlich bezweifelt. Ich kenne welche

---

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 12. Oktober 2006, 22:28

Bei denen ist aber das Problem, daß kein Geist reinpasst.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 13. Oktober 2006, 12:11

Um einem Geist zu begegnen, müssen sie nur daran glauben und dann sterben, dann werden Sie selbst einer.

Beitrag von „Nr.1“ vom 13. Oktober 2006, 12:39

Ich bin skeptisch, das machen Sie mir voch bitte einmal vor, Herr Gried.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 13. Oktober 2006, 15:06

> Zitat
>
> *Original von Nr.1*
> Ich bin skeptisch, das machen Sie mir voch bitte einmal vor, Herr Gried.

Ich glaube nicht daran und ich bin mit meinem Leben recht glücklich, danke der Nachfrage.

Beitrag von „Nr.1“ vom 13. Oktober 2006, 19:25

Dabei hatten Sie eben die Chance, Ihre Religion zu beweisen und ganz nebenbei hätten Sie auch mit der anderen Sache ein gutes Werk getan.

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 13. Oktober 2006, 20:01

Herr Gried sagte doch gerade selber, dass er nicht an die Geister glaubt. Wieso sollte er eine Religion beweisen, der er nicht angehört?

Beitrag von „Nr.1“ vom 13. Oktober 2006, 20:13

Sie und Ihre Logik verkennen völlig das große und ganze, daß hinter allem steht ... oder so.

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 13. Oktober 2006, 20:16

Hinter allem steht doch einzig die natürliche Ordnung der Götter.

Beitrag von „Nr.1“ vom 13. Oktober 2006, 20:18

Wie stehen Sie als Sozialist eigentlich zu nicht werktätigen Göttern?

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 13. Oktober 2006, 20:20

Die Götter sind sehr wohl werktätig, sie haben doch alle ihre Aufgaben und Pflichten, die sie vorbildlich erfüllen.

Beitrag von „Nr.1“ vom 13. Oktober 2006, 20:24

Sie widersetzen sich dem Gleichheitsprinzip, weil sie ihre Gottesmacht nicht mit dem einfachen Volk teilen.

Beitrag von „Booh Anton Boohvic“ vom 13. Oktober 2006, 21:19

Zum einem kann ein Gott ein wichtiges Vorbild für den werktätigen Arbeiter sein. Ich rede nicht vom allmächtigen monotheistischen Gott, sondern von polytheistischen Göttern, die meistens nur in einzelnen Bereichen "Spezialisten" sind.
Zum anderen hat meine Religion mit meinen politischen Ansichten nur wenig zu tun, zudem kann man Gott und Mensch auch im Sozialismus nicht vergleichen.